

BÜRGERINITIATIVE IN FERCH:

Mehr Sicherheit und Verkehrsberuhigung

Schon lange wird über ein Tempolimit auf Teilstrecken in Ferch diskutiert. Jetzt hat die Bürgerinitiative für Tempo 30 in Ferch eine Petition mit über 1200 Unterschriften sowohl an den Landtag Brandenburg als auch an den Landkreis Potsdam-Mittelmark übergeben.

Sie sieht bei dem derzeitigen Verkehrszustand vor allem Kinder, Ältere, Radfahrer und ortsunkundige Touristen „durch täglich zunehmenden und z.T. rücksichtslosen Autoverkehr gefährdet“. Nun ist es eine Binsenweisheit, dass das Auto in Deutschland einen extrem hohen Stellenwert hat, in den Großstädten sicher mehr als in den Gemeinden. Aber es sollte auch möglich sein, in kleineren Orten Veränderungen im Sinne der Gefährdeten schneller durchzuführen.

Um welche Strecken geht es?

Genannt werden die Fercher Straße vom Ortseingang bis zum Siedlungsende (Einmündung Eugen-Bracht-Weg), vom Ortseingang Kammeroder Weg bis hinter die Feuerwehorausfahrt Sonnenhang und die Beelitzer Straße vom Potsdamer Platz bis zum Erich-Schultz-Weg.

Aus der Begründung

- Ferch wird oft als Umgehungsstrecke zwischen den Autobahnanschlüssen der A10 genutzt. Das bedeutet ortsfremde und eilige Fahrer.
- In den genannten Strecken gibt es nur einseitige Fußgängerwege, die von Seite zu Seite wechseln.
- Da es keine Radwege gibt, benutzen Radfahrer oft die Fußsteige.

Viele Kraftfahrer halten sich auch nicht an die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h. Gemessen wurden schon über 100 km/h. Eine zusätzliche Gefährdung geht vom steigenden LKW-Verkehr aus, bei entgegenkommendem Verkehr sind die Straßen zu schmal.

Es geht also um eine Erhöhung der Sicherheit für alle, die sich auf den Straßen und Fußsteigen bewegen. Weil die Straßen vor allem durch Wohngebiete führen, wäre ein Tempolimit eine Erleichterung nicht nur für Fußgänger und Radfahrer, sondern auch für den Verkehr aus den Grundstücken. Die Initiatoren versprechen sich von einem Tempolimit besonders eine Verkehrsberuhigung. Die dadurch entstehende Verlängerung der Durchfahrzeit würde kaum mehr als eine Minute betragen, so die Initiative. Nicht zu unterschätzen sind die Senkung der Unfallgefahr und der Lärmbelästigung. Wie die Bürgerinitiative konstatiert, wurden durch die Gemeinde Schwielowsee schon mehrere vergebliche Anträge für ein Tempolimit gestellt. Lediglich ein durch die zeitlich begrenzte Sperrung der L90 durch die Straßenbehörde angeordnetes Tempolimit für einige Straßen wurde wirksam.

Was fordert nun die Initiative?

1. Eine dauerhafte Begrenzung der Teilstrecken auf Tempo 30
2. Fernhaltung des Schwerlastverkehrs der Autobahn
3. Aufhebung der zeitlichen Begrenzung der Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Kita Birkenhain am Glindeower Weg.

Übergabe an die Petitionsausschüsse des Landtages und des Landkreises

Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen und Unterstützung durch die Landes- und Kreisverwaltung zu erhal-



Karl Heuer (l.) übergibt die Petition an Carla Kniestedt, Vorsitzende des Petitionsausschusses des Brandenburger Landtages Foto: privat

ten, übergab die Bürgerinitiative für Tempo 30 in Ferch ihre Forderungen zusammen mit über 1200 Unterschriften. Die Vorsitzende des Petitionsausschusses des Landtages, Carla Kniestedt, begrüßte die Initiative. Gleichzeitig verwies sie darauf, dass Geduld erforderlich sei. Es müssten Stellungnahmen von den beteiligten Behörden eingeholt und die gesetzlichen Rahmenbedingungen geprüft werden. Aber jede Eingabe sei wichtig, weil sie ein Beitrag für Bürgerengagement und Demokratie sei.

In der Onlinesitzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark hatte Karl Heuer die Möglichkeit, die Forderungen vorzustellen. Von den Mitgliedern des Gremiums wurden vor allem die Belastung des Ortes – besonders durch die Autobahnanbindung – und Handlungsbedarf gesehen. Auch andere Orte des Landkreises haben ähnliche Probleme.

Nun hofft die Initiative auf eine neue Bewertung der Situation, vor allem durch das Straßenverkehrsamt. ■

Jürgen Schiebert

ORTSVORSTEHERIN CAPUTH

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin findet jeweils am 1. Dienstag des Monats statt.

Der nächste Termin ist:

Dienstag, **5. April 2022** von 17:00 – 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Raum 103
(Erdgeschoss, Wartezimmer des Bürgerbüros).

Ich freue mich auf Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise.

Ihre Caputher

Ortsvorsteherin

Kathrin Freundner

www.kathrinfreundner.de

Instagram: [ortsvorsteherin_caputh](https://www.instagram.com/ortsvorsteherin_caputh)



Einladung



Gemeinsam für Klimaschutz!
Mit gestalten. Mit verändern.
Miteinander sein.

Diskutieren Sie mit uns:

Donnerstag, den 7. April um 19:00 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website:

gruene-schwielowsee.de

